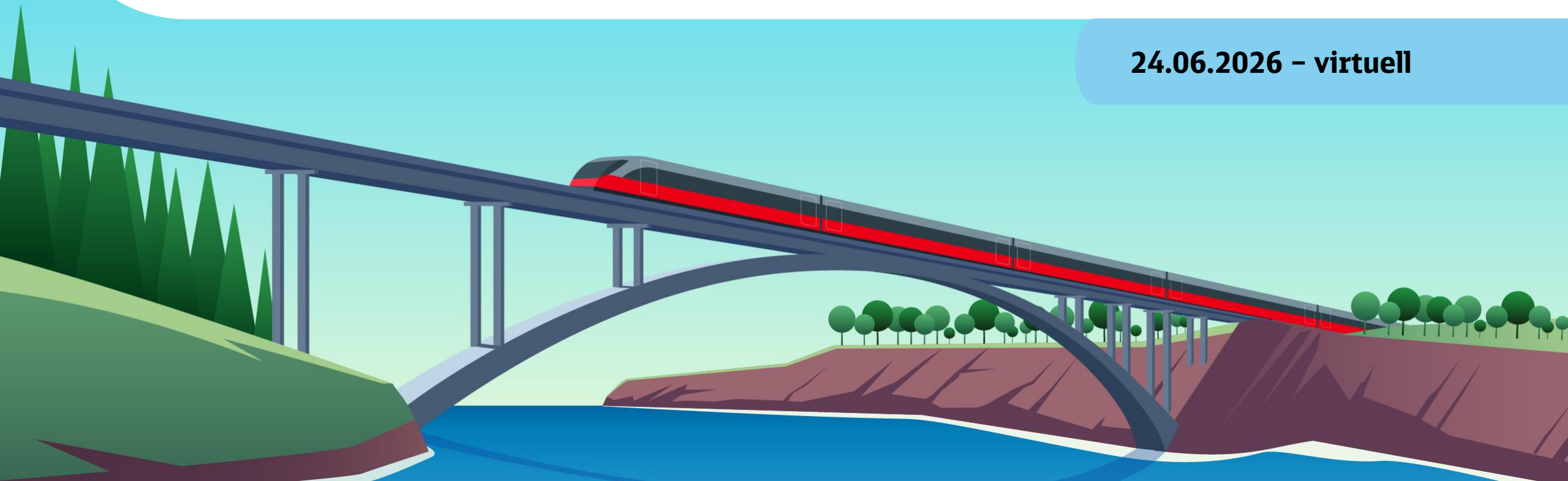


# **16. TAF/TAP TSI-Dialog der DB InfraGO**

## **Austausch mit dem Markt**

24.06.2026 – virtuell



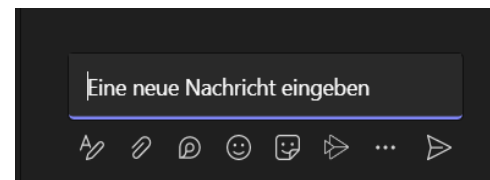
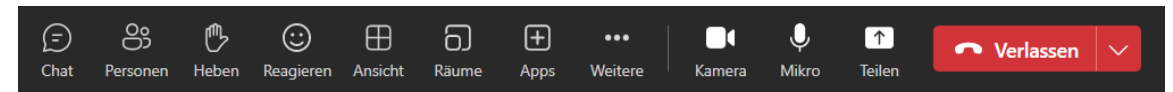
1. **Begrüßung**
2. Status TTT Einführung
3. Update pathOS
4. Update TTT im Betrieb
5. Umlaufinformationen in KP 4 und baubedingte Zusatzleistungen
6. Kundentests KOMBau
7. Umgang mit großen Verspätungen (20h-Züge)
8. Fragen & Antworten
9. Zum Nachlesen: Nächste Termine

# Wir wollen mit Ihnen in den Dialog treten – Welche Fragen haben Sie? Schreiben Sie diese bitte in den Chat

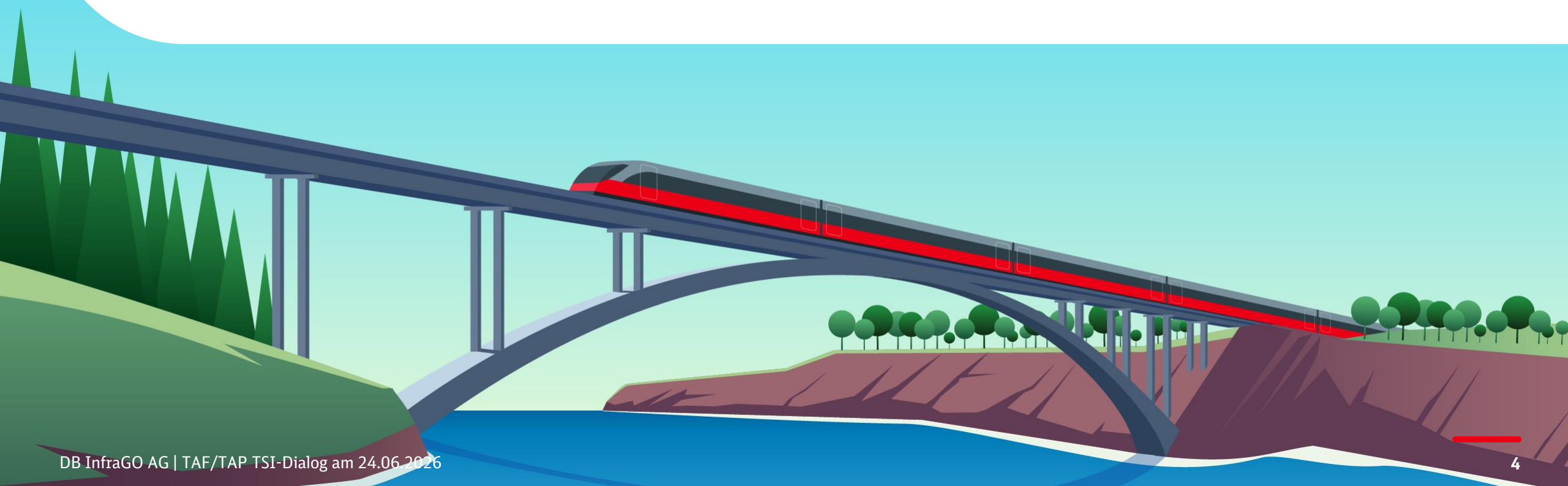


So können Sie eine Frage platzieren:

Bitte wählen Sie in MS Teams in der Menüleiste das Icon „Chat“ aus und schreiben Ihre Frage in das sich öffnende Fenster.



## 2. Status TTT Einführung





## Ergebnisse seit letztem TTT-Dialog

- Fokus auf **Vorbereitung Einführung im unterjährigen Bau** sowohl prozessual als auch IT-technisch (siehe nächste Folie)
- ✓ **KOMBau live für 4. KP GPE/GPE nS/FPE** und weiterer Ausbau geplant (siehe übernächste Folie)
- ✓ **Kundentestmöglichkeiten für KOMBau erweitert** (siehe eigener Agendapunkt) und erste KOMBau Einweisungstermine (12./18.6.) durchgeführt
- ✓ **Umgang mit „20h-Zügen“** unter TTT geschärft (siehe zugehörigen Agendapunkt)
- Netzfahrplanerstellung läuft



## Nächste Schritte

- Markttests für Trassenanmeldung/ujBau und Defect-Behebung kontinuierlich fortsetzen
- Markttest TTT mit Identifiern im Betrieb fortsetzen (siehe nächste Folie für weiteren Testzeitraum)
- KOMBau Kundentests fortsetzen und Schulungsmaterial ergänzen (Mittiger Teilausfall)
- Vertiefungsveranstaltung unterjähriger Bau und KOMBau Einweisungstermine fortsetzen
- Nächster TTT-Dialog am **27.08.2026**

# Einführung von GPE/GPEnS/FPE im Fahrplan 2027 ist für DB InfraGO technisch bereits erfolgt

## **InfraGO**

## **IT-Dienstleister**

## **EVU**

- Einführung der neuen Fahrplanprodukte GPE/GPEnS/FPE ist für DB InfraGO technisch bereits erfolgt und der Hochlauf der Nutzung geräuschlos gestartet
- Der „Point of no return“ wurde mit der Trassenanmeldung mit TTT überschritten
- Noch bestehende Defects betreffen vor allem NAÄ/NAS und werden rechtzeitig vor GoLive behoben

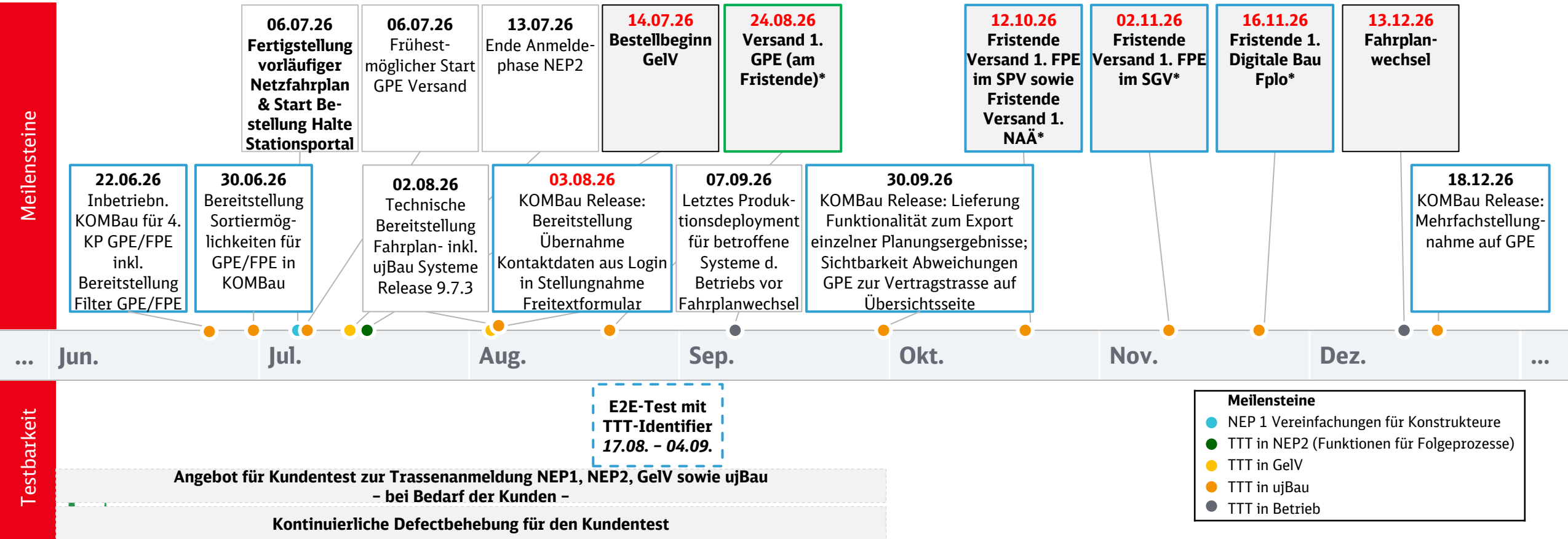
- DB InfraGO fokussiert Aufhebung der noch verbliebenen Testeinschränkungen\* mit Ziel Ende Juni
- DB InfraGO unterstützt IT-DL mit wöchentlichen Wissenssessions und zusätzl. Testkapazitäten mit dem Ziel, deren Einführung bei ihren Kunden bis 24.8. zu ermöglichen

- DB InfraGO unterstützt EVU, die KOMBau für die Bearbeitung der neuen Fahrplanprodukte nutzen, mit dem Ausbau der Funktionalitäten (siehe nächste Folie)
- DB InfraGO unterstützt EVU mit diversen Informationsformaten, Testumgebung und Wiederholung der Kundentesttage bei der Nutzung KOMBau

\* Betreffen nicht GPE/GPEnS/FPE

- Die Einführung der neuen Fahrplanprodukte GPE/GPEnS und FPE im Fahrplan 2027 erfolgt für die DB InfraGO planmäßig.
  - Organisation ist vorbereitet: Produkte, Prozesse, IT und Befähigung stehen
  - Der TTT-kompatible Netzfahrplan ist nun der zentrale nächste Meilenstein für die planmäßige Einführung von GPE/GPEnS und FPE
- Zusätzliche Unterstützung für EVU ist angelaufen

# Meilensteine für unterjährigen Bau geschärft: Versand 1. GPE festgelegt & Übernahme Kontaktdaten in KOMBau vorgezogen

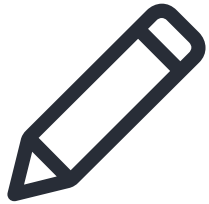


\* ) Fristen beziehen sich hier immer auf den Sonntag nach Fahrplanwechsel, da zu diesem Zeitpunkt die IT-Lösungen benötigt werden.

□ Ergänzungen □ Versand wird auf Fristablauf festgelegt, um bessere Vorbereitung auf Seiten EVU und deren IT-DL zu ermöglichen

# Update Anhang 1 der Dokumentation der TAF/TAP-konformen EVU-Schnittstelle zu pathOS und KOMBau

Version 4.6.3.1



- Lediglich eine Änderung, um pünktlich ab dem Fahrplanwechsel Winter 2026/27 den 20h-Zug-Prozess unterstützen zu können
- Notwendig, da Stammdaten zu NSP\* VerkehrsartKundeZusatz ergänzt werden muss
- Änderung abwärtskompatibel, Durchführung auch über die pathOS Oberfläche möglich → wenn Prozess nicht im eigenen System umgesetzt wird, ist keine IT-Anpassung erforderlich
- Mit Ergänzung des Eintrags „20h-Zug“ wird es möglich, in der Trassenanmeldung darauf hinzuweisen, dass die Bestellung im Zusammenhang mit einem Zug steht, der mehr als 20 Stunden verspätet ist → Neuanmeldung der betroffenen Trasse erforderlich
- Änderung in der Dokumentation ist farblich gekennzeichnet:

4.3.6 VerkehrsartKundeZusatz

Struktur	Attribut	Beschreibung	Bemerkungen / Regeln	Vorkommen	Typ	Länge	Ausprägungen
VerkehrsartKundeZusätze							
l... VerkehrsartKundeZusatz				1..N			
l...l...verkehrsartKundeZusatz	verkehrsartKundeZusatz	Bezeichnung der ergänzenden Angabe zur verkehrlichen Zugart des Kunden		1	string	40	Nostalgieverkehr, Charterverkehr, Punkt-zu-Punkt, Nachtverkehr BaubedingteZusatzleistung <b>20h-Zug</b>

Tabelle 46: VerkehrsartKundeZusätze Datenfelder



[Link zur aktualisierten Unterlage](#)

\* Network Specific Parameter



## Was kann DB InfraGO aktuell NICHT?

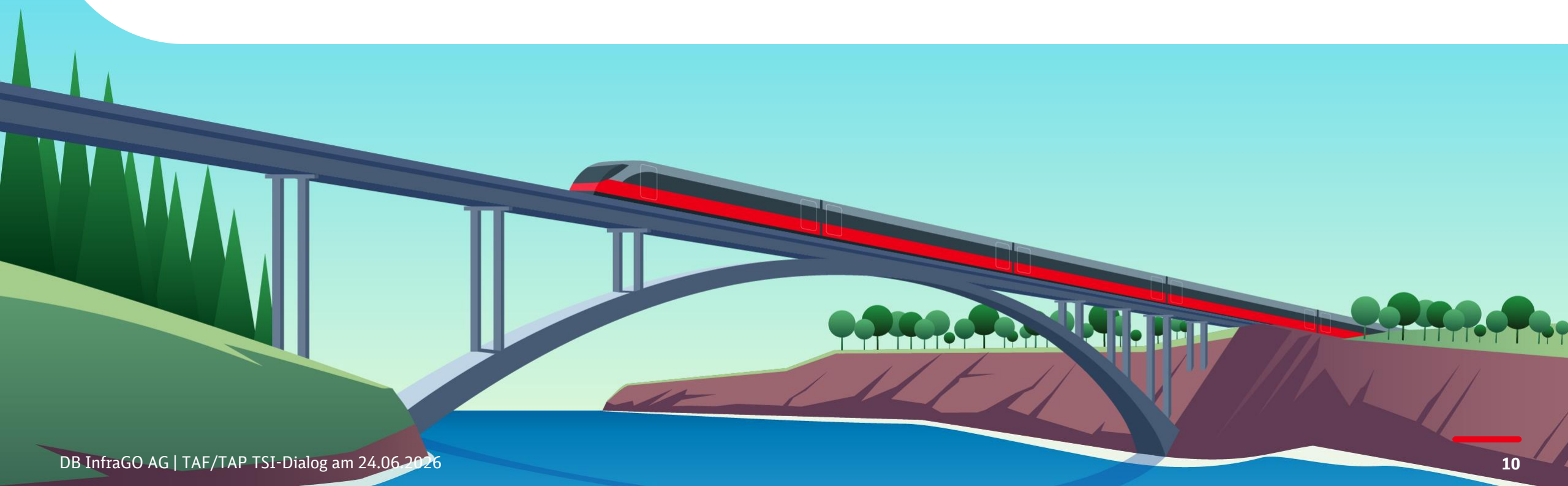
- DB InfraGO kann den bestellten OTR in der Fahrplankonstruktion nicht verändern – er wird im Trassenangebot unverändert zurückgegeben
- Keine Verschiebung des Verkehrstags auf den Vortag (OTR = -1) oder Folgetag (OTR = +1) durch die Konstruktion möglich
- Der ursprünglich bestellte Verkehrstag darf durch eine Änderung nicht auf einen anderen Tag verschoben werden
- Keine OTR-Änderung durch das EVU im Rahmen einer Änderung nach Vertragsschluss (ÄnV)
- Diese Einschränkungen gelten für alle Fahrplanphasen: Netzfahrplan, Gelegenheitsverkehr UND unterjährigen Baufahrplan



## Workaround

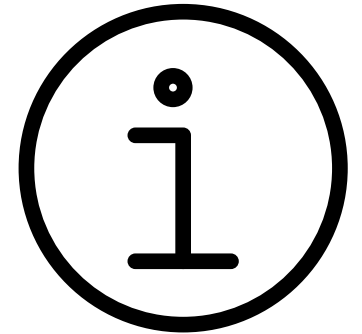
- Korrektur bzw. Abmeldung der betroffenen Anmeldung/Zugtrasse im Auftrag von DB InfraGO oder (netzausgelöste) Stornierung im unterjährigen Baufahrplan
- Neubestellung durch das EVU inkl. korrektem OTR unter Angabe der vorherigen Reference Train ID
- TTT-Konformität gewährleistet (Zuordnung zum selben Reference Train weiterhin möglich)
- In der NEP: Abwicklung über das 3-Tages-Schreiben, keine Stornokosten für das EVU, Zuordnung zur NEP1 bleibt erhalten
- Im ujBau: Anspruch auf die (geänderte) Trasse bleibt erhalten

# 3. Update pathOS



## Umgang mit den TPN-Entwürfen im pathOS Webportal

- Mit TTT setzen wir auf eine neue, klare und zukunftsorientierte Sprache
- Die erste Zeit zeigt: Individuelle neue Entwürfe sind schneller und effizienter als Workarounds
- TPN-Entwürfe ausschließlich als Gedächtnisstütze nutzen – nicht als Vorlage für neue Anmeldungen



# Support: pathOS Sprechstunden starten erneut zum 1. Juli

## E-Mail



[pathOS@deutschebahn.com](mailto:pathOS@deutschebahn.com)

## Kontaktformular



**Kontaktformular pathOS**  
Homepage DB InfraGO

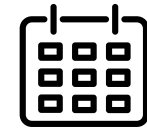
## Telefon



+49 69 265 15555

Update

## Sprechstunde (nur pathOS)

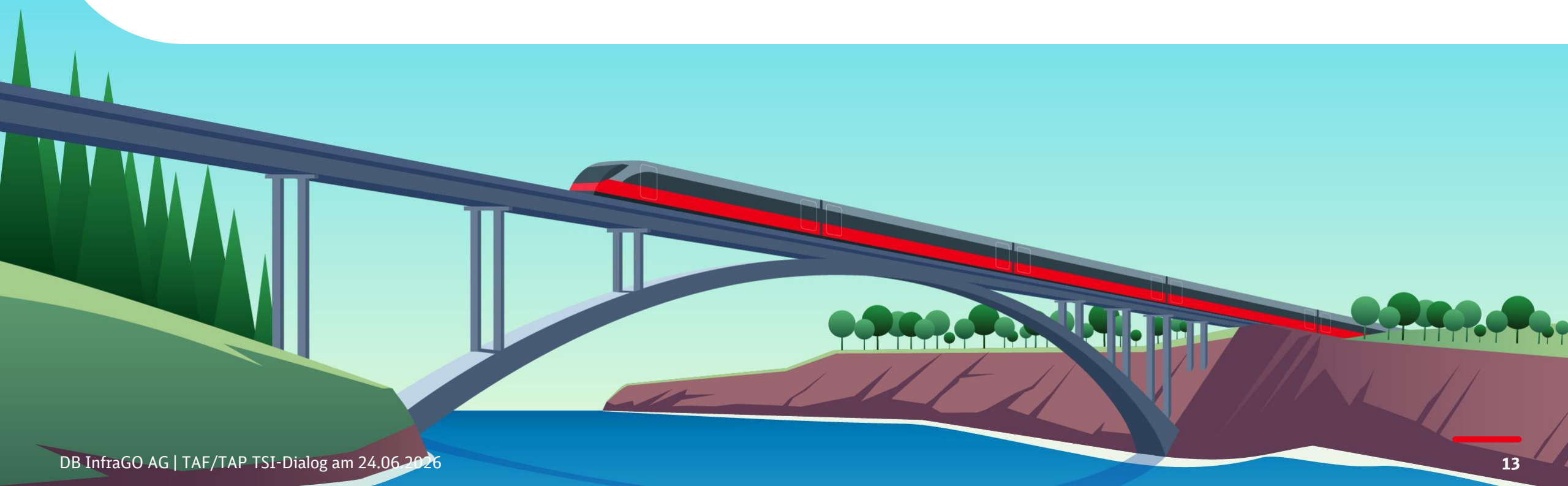


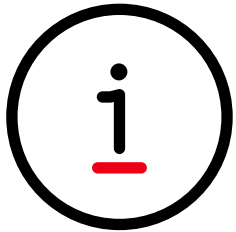
Ab dem **01.07.2026** wieder  
Sprechstunden:  
**Mittwochs, 10-11 Uhr**  
ICS Datei demnächst auf  
Homepage:  
[pathOS \(neues Bestellsystem\)](#)

## Support

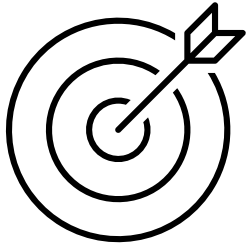
→ **Aktuelle Informationen** zur Anwendung sind im Infraportal unter Aktuelles zu den Tools zu finden.

# 4. Update TTT im Betrieb





- Grundidee der P/TCM ist ein **Update der Plandaten mit aktuelleren Informationen**. Sinn ist eine **Aktualisierung der Zugeigenschaften gemäß Trassenanmeldung** durch das EVU.
- Die Übermittlung der P/TCM an DB InfraGO ist seit Fahrplanwechsel im **Dezember 2025** verpflichtend.
- Die P/TCM ersetzt jedoch keine Anträge auf Abweichung der aktuellen Zugeigenschaft gemäß **Richtlinie 420 & 402!**
- Der Versand der P/TCM bedeutet **keinen Verantwortungsübergang der Sicherstellung der Zugkompatibilität und der Fahrplananforderungen**. Diese Verantwortung verbleibt wie bisher beim EVU.
- Auf **übereinstimmende Stammdaten zwischen Trassenanmeldung und P/TCM** ist zu achten, da sonst **systemische Abweichungen** entstehen und Züge z.B. fälschlicherweise länger oder schwerer erscheinen können.



- **Erste Maßnahmen für eine direkte Ansprache der Kunden** durch das BDV- und Vertriebsteam wurden durchgeführt. Die DB InfraGO wird die ersten EVU, die die meisten Fehler produzieren, kontaktieren.
- **Prüfung eines Regelprozesses für Qualitätsauswertungen** durch die **Zentrale Fachliche Betriebsführung**
- **Sensibilisierung der EVUn** in verschiedenen Kundenveranstaltungen und Kundeninformationen, TTT-Experten und BDV-Team
- Einführung zusätzlicher **Valdierungsregeln** in **LeiDis-D** für P/TCM

**Gesendete P/TCM-Meldungen weisen teils fehlerhafte oder unplausible Daten auf. Eine unzureichende Datenqualität hat direkte Auswirkungen auf die Qualität der Disposition und Prognose.**

## Fehler 1

- Keine Angabe zu Triebfahrzeugen.

### *Mögliche Ursache:*

- Keine Übermittlung der Tfz-Daten
- Übermittlung unbekannter Tfz-Daten z.B. Verwendung der Fahrzeugnummer, statt Tfz-Baureihe + Variante

## Fehler 2

- Fehlerhafte Angaben zur Masse pro laufenden Meter.

### *Mögliche Ursache:*

- Fehlerhafte oder unvollständige Stammdaten.

## Fehler 3

- Fehlerhafte Angaben des Gesamtzuggewichts festgestellt.

 **Wir bitten, um eine kurzfristige Nachbesserung und bedanken uns für die Unterstützung bei der Qualitätssicherung – Gemeinsam machen wir den Eisenbahnbetrieb besser!**

# LeiDis-D führt bei P/TCM zusätzliche Validierungen der gelieferten Daten durch, um unplausible Inhalte zu erkennen und ausfiltern zu können

Folgende Werte werden auf Plausibilität in den Validierungsregeln geprüft:

## P/TCM:

- Zugnummer zwischen 2 und 99999
- Brems Hundertstel zwischen 6 und 230
- Höchstgeschwindigkeit zwischen 10 km/h und 330 km/h
- Gesamtzuggewicht zwischen 10 t und 8.350 t
- Gesamtzuglänge zwischen 10 m und 835 m
- Anzahl Wagen zwischen 0 und 100
- Länge pro Einheit (Wagen oder Triebfahrzeug) < 450 m
- Meterlast des Gesamtzugs zwischen 0,7 t/m und 10,0 t/m

## TCM:

- Die TCM enthält eine *LocoIdent* mit einem *TractionMode* beginnend mit "3" (gekoppelte Schiebelok) und *TrainMaxSpeed* ist max. 80 km/h.
- Die TCM enthält eine *LocoIdent* mit einem *TractionMode* beginnend mit "4" (ungekoppelte Schiebelok) und *TrainMaxSpeed* ist max. 60 km/h.

## PTCM:

- Anzahl TFZ > 0

Lassen Fehler auf systemische Probleme schließen, behalten wir uns vor P/TCM-Meldungen des betreffenden EVU vorübergehend nicht weiterzuverarbeiten. Es erfolgt dann eine bilaterale Klärung. So erhöhen wir die Datengüte für unsere Anwender.

# ErrorMessage bei Plausibilitätsprüfung - Fall 1: Abbruch der P/TCM-Verarbeitung bei Verletzung einer Bedingung



Bei Werten **außerhalb des Plausibilitätsbereichs** wird die entsprechende P/TCM nicht verarbeitet. Es folgt die Versendung einer **ErrorMessage**.



## Struktur der ErrorMessage für Fall 1:

- ErrorCode: 5040 - invalid or unknown train information
- TypeOfError: 1
- Severity: 2
- FreeTextField: "Invalide Zuginformationen: <Validierungsfehler>"

Abhängig von der fehlgeschlagenen Validierung ist der Platzhalter **<Validierungsfehler>** wie folgt zu befüllen:

- Gesamtzuglänge nicht zwischen einschließlich 10 m und 835 m
- Gesamtzuggewicht nicht zwischen einschließlich 10 t und 8.350 t
- Meterlast des Gesamtzugs nicht zwischen einschließlich 0,7 t/m und 10,0 t/m
- Länge pro Einheit nicht kleiner 450 m
- Anzahl Wagen nicht zwischen 0 und 100
- Anzahl TFZ nicht größer 0
- Zugnummer nicht zwischen einschließlich 2 und 99999
- Bremshundertstel nicht zwischen einschließlich 6 und 230
- Höchstgeschwindigkeit nicht zwischen einschließlich 10 km/h und 330 km/h
- Gekoppelte Schiebelok vorhanden und Höchstgeschwindigkeit ist größer 80 km/h
- Ungekoppelte Schiebelok vorhanden und Höchstgeschwindigkeit ist größer 60 km/h

P/TCM wird **abgebrochen**  
→ Error Message (Severity 2)

# ErrorMessage bei Plausibilitätsprüfung Fall 2: Warning und P/TCM-Weiterverarbeitung bei Verletzung der Bedingung



Zusätzlich sollen folgende Bedingungen vorliegen:

- TrainCC\_System = 40 Linienzugbeeinflussung (LZB), BrakingRatio ist angegeben mit **mind. 56 Brems Hundertstel (Brh)**.
- Treffen diese Bedingungen nicht zu erfolgt die Versendung einer **ErrorMessage** mit Severity 1 (Warning).



## Struktur der ErrorMessage für Fall 2:

- ErrorCode: 5040 - Invalid or unknown train information
- TypeOfError: 1
- Severity: 1 (Warning)
- FreeTextField: "Invalide Zuginformationen: LZB mit weniger als 56 Brh"

P/TCM wird (teilweise) weiterverarbeitet  
→ Error Message (Severity 1)



## **Empfehlung der DB InfraGO AG:**

*DB InfraGO empfiehlt den EVU ausdrücklich, die **Error Message** zu empfangen und auszuwerten.*

*Diese enthält zahlreichen Informationen zu **etwaigen Fehlern** in Meldungen an die DB InfraGO.*

*Das EVU kann so kontrollieren, warum Meldungen seitens DB InfraGO nicht verarbeitet wurden*

# Neues Testfenster für Kundentests\* E2E TTT mit ID vom 17.08.2026 - 04.09.2026

**Checkliste: Initiale Meldung E2E-Test TTT mit ID**

**Testbedarf Ende zu Ende Kundentests TAF/TAP TSI mit Identifiern anmelden**

**Beantragung notwendiger RNE-Zertifikate ([Link](#))**  
*Achtung: Bitte zeitnah beantragen aufgrund von Bearbeitungsdauer (ggf. bis zu 4 Wochen) bei der RNE*

**Testdaten im Fahrplan**

*Bitte ausfüllen:*  
 Nutzen Sie zur Trassenanmeldung

**pathOS Common Interface** und/oder

**pathOS Webportal**

- Falls Sie das pathOS Common Interface nutzen:
  - Sind Sie auf die Kundentestumgebung (KTU) angebunden?  Ja  Nein
  - Falls ja, mit welchen Kundennummern und OrganisationCodes haben Sie dort bestellt? \_\_\_\_\_
- Falls Sie das pathOS Webportal nutzen:
  - Sind Sie bereits auf der Kundentestumgebung freigeschaltet?  Ja  Nein
  - Falls ja, mit welchen Kundennummern und OrganisationCodes haben sie dort bestellt? \_\_\_\_\_

**Testsetup im Betrieb**

*Bitte ausfüllen:*

I. **Company Code:** \_\_\_\_\_

II. **Welche TCM/PTCM Version wird genutzt?**  3.0.2.0 oder  3.4.1.0

III. **Welche Nachrichtentypen wollen Sie empfangen und/oder versenden?** (bitte nebenstehende Tabellen ausfüllen) →

I. **Für BDV-Neukunden (Internet):** BDV benötigt Endpunkt vom Kunden: \_\_\_\_\_

II. **Für BDV-Neukunden (Intranet):** BDV IP-Adressen von INT05 muss vom Kunden in „Security Groups“ freigeschaltet werden

III. **Für BDV-Bestandskunden (Internet):** Kein **Doing**, außer es soll eine abweichende IP-Adresse zum Empfang verwendet werden: \_\_\_\_\_

IV. **Für BDV-Bestandskunden (Intranet):** BDV IP-Adressen von INT05 muss vom Kunden in „Security Groups“ freigeschaltet werden. Falls für den Empfang eine abweichende IP-Adresse vorgesehen ist, muss diese dem BDV mitgeteilt werden.

**TAF/TAP Messagetypen, die vom Kunden empfangen werden sollen**

TrainRunningForecast	<input type="checkbox"/> Ja
TrainRunningInformation	<input type="checkbox"/> Ja
PathSectionNotification	<input type="checkbox"/> Ja
TrainDelayCause	<input type="checkbox"/> Ja
PathDetails	<input type="checkbox"/> Ja
ChangeOfTrack	<input type="checkbox"/> Ja
TrainRunningInterruption	<input type="checkbox"/> Ja
Error message	<input type="checkbox"/> Ja

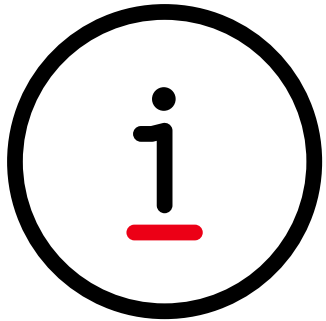
**TAF/TAP Messagetypen, die vom Kunden gesendet werden sollen**


TrainCompositionMessage	<input type="checkbox"/> Ja
PassengerTrainCompositionMessage	<input type="checkbox"/> Ja

BDV = Betriebsdatenverteiler


1. Bitte senden Sie uns die ausgefüllte PDF-Checkliste bis zum 31.07.2026 an [BDV@deutschebahn.com](mailto:BDV@deutschebahn.com) zu.
2. Bitte stellen Sie bis zum 07.08.2026 sicher, dass ein einfacher Testtrassenvertrag adHoc mit den in der Anleitung\*\* aufgeführten Optionen und Voraussetzungen vorhanden ist bzw. bestellt wird.


\*nur für Nachttests und noch nicht angemeldete EVUn  
 \*\*wird ggf. nach Anmeldung versandt



- **Abschaltung unverschlüsselte UIC-Verbindung bis zum 30.06.2026**
  - Nach Ablauf der Übergangsfrist ist für die **UIC- und TAF/P-Schnittstellen** nur noch eine über 2-way-ssl-Kommunikation (=„mutual TLS“) abgesicherte Verbindung möglich. 
  - Wurde am 27.11.2025 per offizieller Kundeninformation kommuniziert
  - Ist im Dokument „BDV Kundenanbindungen – Verschlüsselung“ im Kapitel 1.1 beschrieben.
- **Aktuelle Dokumentationsversionen**
  - **Schnittstellenbeschreibung:**
    - Integrative\_SSTB\_BDV\_Kunde\_V5-0
  - **Verschlüsselungsdokument:**
    - BDV Kundenanbindungen - Verschlüsselung V4.0
- **Ansprechpartner bei Störungen/Problemen mit dem BDV:**
  - Zentrale fachliche Betriebsführung (ZFBF) erreichbar unter:
    - Hotline: +49 69 265 37200 (Mo-Fr: 07:00 - 18:45 Uhr besetzt)
    - E-Mail: [ZFBF-Hotline@deutschebahn.com](mailto:ZFBF-Hotline@deutschebahn.com)



Inzwischen auch im DB Xtra zum Download verfügbar 

Bitte keine Störungen/Probleme mehr per Mail an das BDV-Postfach kommunizieren! 

# 5. Umlaufinformationen in KP 4 und baubedingte Zusatzleistungen



## **01** Prozess weniger indirekt baubetroffener Züge



## **02** Prozess mehrerer indirekt baubetroffener Züge

# Prozess indirekt betroffene Züge

## Fall 1: wenige indirekt baubetroffene Züge (1/2)



### Medium

Stellungnahme (KOMBau oder CI)



### Vorgehen

Angabe über entsprechenden **TrainActivityCode** mit Hinweis über weiteres Verfahren zu dem verknüpften Zug (z. B. Bitte um Ausfall, Bitte um Verspätung des anderen Zugs etc.)



Die Angabe der Zugnummer des verknüpften Zuges (OperationalTrainNumber, OTN) ist **zwingend erforderlich!**



### Frist

**3 Wochen ab Versandzeitpunkt des GPEs**



**Zug A**  
baubetroffen



**Zug B**  
indirekt baubetroffen

Information an DB InfraGO über den TrainActivityCode inklusive Zugnummer und dem gewünschten weiteren Verfahren.

### Ihre Vorteile



Frühzeitige Abstimmung sichert Ressourcen.



Klare Struktur erleichtert die Planung und Kommunikation.



Berücksichtigung Ihrer Anforderungen bei der FPE-Bearbeitung.

# Prozess indirekt betroffene Züge

## Fall 1: wenige indirekt baubetroffene Züge (2/2)

DB InfraGO KOMBau | Startseite | BKE & BAE | **GPE & FPE**

← Zurück

OTN: 10780 | Start - Ziel: Treuchtlingen - Bft Regensb. Hbf | PathIDold: PA 0080 000000025HAL AD 2026 | ReferenceTrainID: TR 3114 MWBAU3004267 00 2026

Uhrzeit-Typ: Exakt | Uhrzeit (hh:mm:ss): 17:40:00 | Durchfahrt:

Richtung bei Abfahrt:

Mindesthaltdauer (Min): 5 | Mindesthaltdauer (Sek): 0

Streckenpunkt: Start

**Laufweg**  Durchfahrt

- MTL - Treuchtlingen (Start)
  - Kundenhalt
  - Ab 17:40
- NWG - Weißenburg
  - Kundenhalt
  - An Flex
  - Ab Flex
- NEL - Ellingen Hp
  - Kundenhalt
  - An Flex
  - Ab Flex
- NPLF - Pleinfeld
  - Kundenhalt
  - An Flex
  - Ab Flex
- NMST - Mühlstetten Hp
  - Kundenhalt
  - An Flex
  - Ab Flex
- NGE - Georgensgmünd
  - Kundenhalt
  - An Flex
  - Ab Flex
- NUT - Unterheckenh. Hp
  - Kundenhalt
  - An Flex
  - Ab Flex
- NRO - Roth
  - Kundenhalt
  - An Flex
  - Ab Flex
- NSC - Schwabach
  - Kundenhalt

**Train Activity**

Train Activity hinzufügen

Train Activity auswählen

- 0003 Servicehalt
- 0004 Systemwechselhalt
- 0005 Richtungswechsel
- 0006 Fahrtrichtungswechsel / Führerstandswechsel (mit Wechsel Tzf am anderen Ende und Fahrerwechsel)
- 0007 Richtungswechsel (mit Nutzung des gleichen Tzf am anderen Ende)
- 0008 Technische Wagenuntersuchung
- 0010 Triebfahrzeug beistellen
- 0011 Triebfahrzeug absetzen
- 0012 Triebfahrzeugwechsel
- 0013 Wagen zusetzen
- 0014 Wagen absetzen
- 0015 Wagen ab- und zusetzen
- 0016 Zusammenführung von Zugteilen**
- 0017 Trennung von Zugteilen
- 0018 Zwischenabstellung
- 0020 Rangieren
- 0021 Rangierdienstliche Behandlung
- 0023 Triebfahrzeugführerwechsel
- 0024 Lokführererholungshalt



### Darstellung in der KOMBau

Die indirekte Betroffenheit wird in der Stellungnahme zum GPE ausgewiesen.

**Laufweg**  Durchfahrt

- MTL - Treuchtlingen (Start)
  - Kundenhalt
  - Ab 17:40
- NWG - Weißenburg
  - Kundenhalt
  - An Flex
  - Ab Flex
- NEL - Ellingen Hp
  - Kundenhalt
  - An Flex
  - Ab Flex
- NPLF - Pleinfeld
  - Kundenhalt
  - An Flex
  - Ab Flex
- NMST - Mühlstetten Hp
  - Kundenhalt
  - An Flex
  - Ab Flex
- NGE - Georgensgmünd
  - Kundenhalt
  - An Flex
  - Ab Flex
- NUT - Unterheckenh. Hp
  - Kundenhalt
  - An Flex
  - Ab Flex
- NRO - Roth
  - Kundenhalt
  - An Flex
  - Ab Flex
- NSC - Schwabach
  - Kundenhalt

**Train Activity**

0016 Zusammenführung von Zugteilen

Angaben zum Zug der hinzugefügt wird

Reference Train ID:

Linien-Nr.:  OTN:

Ankunft (hh:mm:ss):  Tageswechsel (+1):  Abfahrt (hh:mm:ss):  Tageswechsel (+1):

Mindesthaltdauer (Min):  Mindesthaltdauer (Sek):

**Train Activity hinzufügen**

Train Activity auswählen

**+ Hinzufügen**

**Weitere Angaben**

Weitere Angaben

ELU (Betriebsstelle):  ELU nachl. Abschnitt:

Streckenklasse:

**Einzelgrenzlast-Berechnung (EGB)**

**+ Hinzufügen**

**Zusätzliche Informationen**

# Prozess indirekt betroffene Züge

## Fall 2: mehrere indirekt baubetroffene Züge



### Medium

eMail  
(Kontaktinformationen entnehmbar aus dem GPE)



### Vorgehen

Gemäß Ril 402.0305, §8 Vierte Konsultationsphase, Absatz 8: ZB-Ressourcenplanung:

„Sofern die Fahrplanregelungen Auswirkungen auf die Ressourcenplanung von ZB haben, werden diese durch die DB InfraGO AG bei der Erarbeitung des FPE mit berücksichtigt. Hierfür ist es erforderlich, dass die ZB ihre geänderte Ressourcenplanung **mit der Stellungnahme** zum GPE der DB InfraGO AG vorlegen.“



### Frist

**3 Wochen ab Versandzeitpunkt des GPEs**



### Inhalte der Ressourcenplanung

Form einer Liste über die Fahrtverknüpfungen an der entsprechenden Betriebsstelle

Dies hat zu erfolgen mit Angaben zu gewünschten

- ✓ **Stärken/ Schwächen**
- ✓ **Trennen / Vereinigen**



Eine informative Übermittlung der geplanten Leerzugfahrten für diese Bauzustände kann in der übermittelten Liste vorgesehen werden. Das weitere Vorgehen zu diesen Fahrten ist im Abschnitt 11 der Ril 402.0305 beschrieben.

### Ihre Vorteile



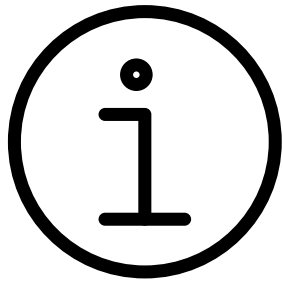
Frühzeitige Abstimmung sichert Ressourcen.



Klare Struktur erleichtert die Planung und Kommunikation.



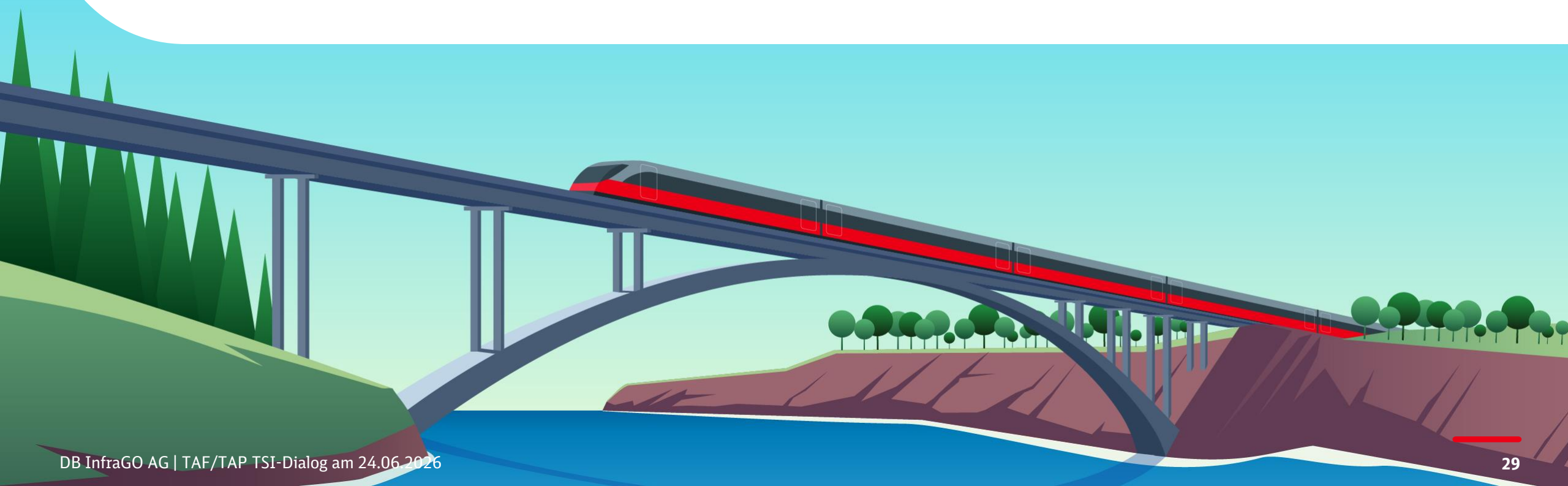
Berücksichtigung Ihrer Anforderungen bei der FPE-Bearbeitung.



Sofern dem Zugangsberechtigten im Kontext der Baubedingten Anlageneinschränkung (BAE) ein Grobplanungsergebnis (GPE) vorliegt, kann die Bestellung einer baubedingten Neuleistung unter Bezugnahme auf die entsprechende PathID des betroffenen Zuges erfolgen.

Für Fälle, in denen eine BAE ohne vorheriges GPE vorliegt, besteht ebenfalls die Möglichkeit, baubedingte Neuleistungen zu bestellen. In diesen Fällen erfolgt die Bestellung über die Übermittlung der entsprechenden PathID. Wir bitten hierbei ergänzend darum, im Bestellprozess in pathOS die zugehörige BAE anzugeben, um eine eindeutige Zuordnung und Bearbeitung sicherzustellen.

# 6. Kundentests KOMBau



DB InfraGO AG stellt für **alle Zugangsberechtigten (ZB)** eine **Testumgebung für das KOMBau Frontend 4. Konsultationsphase (GPE bis FPE)** zur Verfügung. Ziel ist die Erprobung der **Bearbeitung von Planungsergebnissen in KOMBau**.

## Testinhalte & Nutzung

- GPE<sup>1</sup>, GPE<sub>n</sub>S<sup>2</sup>, FPE<sup>3</sup> (fiktive Datensätze je EVU)
- Stellungnahmen zu GPE & GPE<sub>n</sub>S möglich
- Mittwochs & donnerstags, 8:00-17:00 Uhr
- Kontaktadresse für Zugänge:  
[artkom-support@deutschebahn.com](mailto:artkom-support@deutschebahn.com)

## Hinweise

- Keine Rückmeldungen auf Stellungnahmen, da keine integrierte Umgebung
- Regelmäßiger Reset der Testdaten
- Testdaten für GPE/GPE<sub>n</sub>S mit mittigem Teilausfall werden bis 03.07.2026 ergänzt.

→ **Alle ZB wurden mit Versand der Kundeninformation am 18.06.26 aktiv über das Testangebot informiert.**

<sup>1</sup> Grobplanungsergebnis

<sup>2</sup> Grobplanungsergebnis nach Stellungnahme

<sup>3</sup> Feinplanungsergebnis

**Ab KW 27** führt die DB InfraGO zur **Fortsetzung und zur Vervollständigung der bisher stattgefunden Kundentest** einen **Test des Prozessdurchlauf** von GPE über Stellungnahme bis GPE nach Stellungnahme durch.

## Testinhalte & Nutzung

- Prozessdurchlauf GPE<sup>1</sup>, GPE<sub>n</sub>S<sup>2</sup>, FPE<sup>3</sup>
- Zwei Termine pro EVU
  - 1 – Stellungnahmen zu GPE (alternative Trasse)
  - 2 – Prozess ab GPE<sub>n</sub>S
- Rückfragen: [artkom-support@deutschebahn.com](mailto:artkom-support@deutschebahn.com)

## Hinweise:

Zwischen den beiden Termin erfolgt die Konstruktion des GPE<sub>n</sub>S

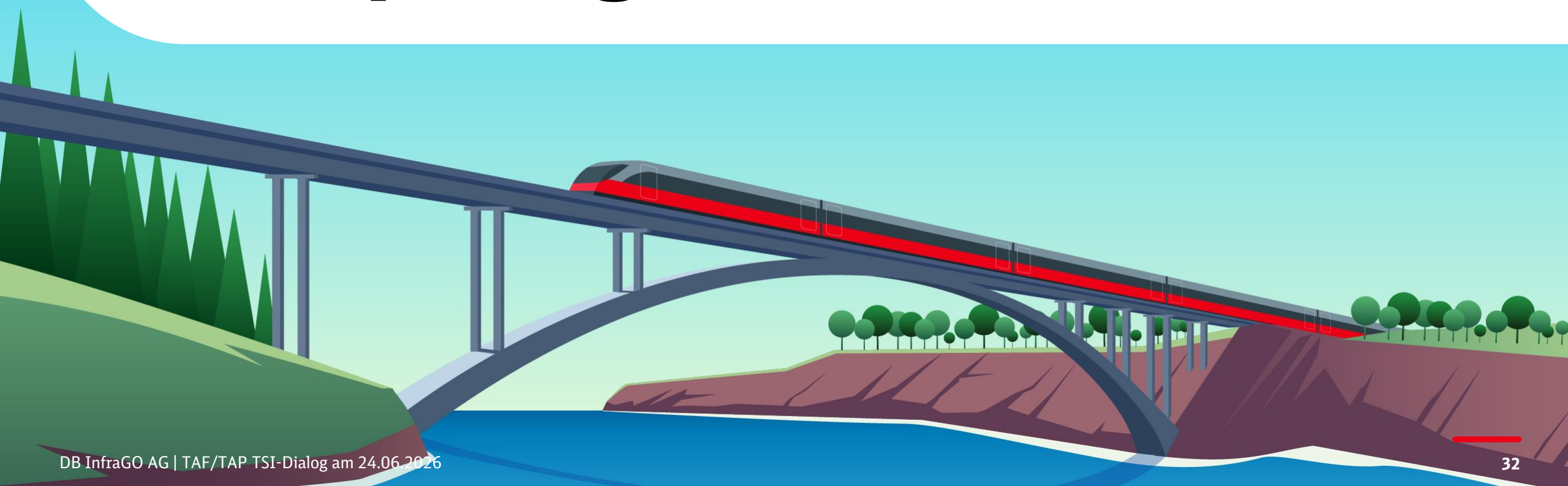
→ **Die beteiligten EVU wurden am 18.06.2026 zu den Testsessions eingeladen**

<sup>1</sup> Grobplanungsergebnis

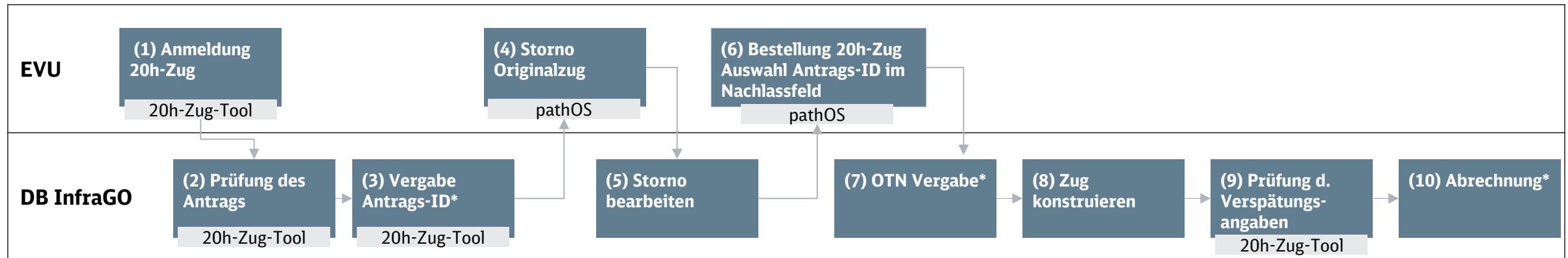
<sup>2</sup> Grobplanungsergebnis nach Stellungnahme

<sup>3</sup> Feinplanungsergebnis

# 7. Umgang mit großen Verspätungen (20h-Tool)



# Umgang mit großen Verspätungen: 20h-Zug-Prozess unter TAF/TAP TSI

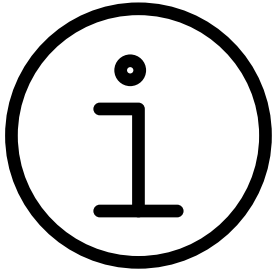


## Legende

Prozessschritte

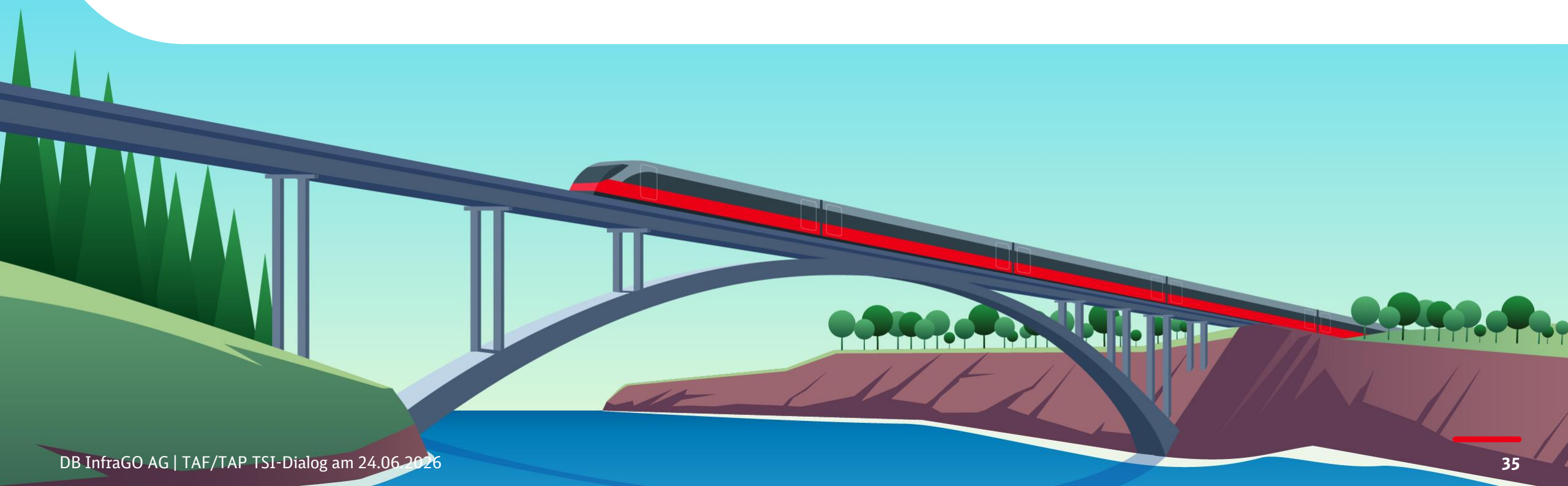
Anwendung/Tool

\* Vollautomatisierte Prozesse



- 1. 20h-Zug-Tool ist führend** – Anmeldung muss zwingend dort erfolgen; nur positiv bestätigte Verträge mit Anmelde-ID können in pathOS bestellt und nach INB abgerechnet werden. Bestellung und Stornierung müssen selbstständig im pathOS Webportal oder über das Common Interface zur Trassenbestellung durchgeführt werden.
- 2. API-Implementierung möglich** – Bei EVU-Interesse kann die Anmeldung im 20h-Zug-Tool auch per API umgesetzt werden (aktuell nur Online-Formular möglich).
- 3. Zugang ab Fahrplanwechsel via Rechnungsbahnhof** – Anmeldung ab dem 13.12.2026 nur noch via Zwei-Faktor-Authentifizierung (Login über das Infraportal) im Rechnungsbahnhof möglich; das Anmeldeformular wird nicht mehr frei zugänglich sein. Dadurch erhöhen wir die Sicherheit und bieten anhand von zusätzlichen Anmelde- und Status-Übersichten mehr Transparenz.

# 8. Fragen & Antworten



# Zeit für Ihre Fragen!

Gerne beantworten wir Ihnen  
Ihre Fragen direkt im Termin.



# 9. Zum Nachlesen: Nächste Termine

Alle Informationen immer aktuell unter:  
[www.dbinfrago.com/taf-tap-tsi](http://www.dbinfrago.com/taf-tap-tsi)

# Übersicht TAF/TAP TSI-Kommunikation (1/2)

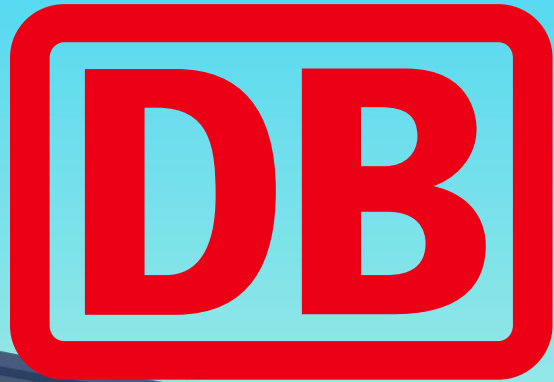
		Arbeitsweise (A)/ Turnus (T)
<b>1</b>	<b>TAF/TAP TSI - Dialog</b> Ziel: Überblick für GF-Ebene, allg. Infos (Betrieb + Fahrplan), zzgl. Vertiefung aktueller Fokusthemen in Entwicklung/Testing Teilnehmer: Management & Experten aller EVU u. deren IT-Partner	A: online T: ca. monatlich Nächster Termin: 27.08.
<b>2</b>	<b>pathOS Sprechstunden</b> Ziel: Beantwortung von Fragen rund um pathOS, ab 1.7. mit Fokus auf VNP Teilnehmer: Alle künftigen Anwendenden von pathOS	A: online T: Wöchentlich ab dem 01.07.
<b>3</b>	<b>pathOS - Schulungen</b> Ziel: Erklärung der Grundlagen und wesentlichen Inhalte von pathOS in einzelnen Terminen Teilnehmer: Alle künftigen Anwendenden von pathOS	A: online T: seit 23.10. 25 – Termine auf <a href="#">pathOS-Homepage</a> (unter Kapitel 2.4)
<b>4</b>	<b>Runder Tisch Bau (RTB) AG 3</b> Ziel: Beratung DB InfraGO bei Erarbeitung und Entwicklung für ujBau Teilnehmer: 35 Mitglieder aus SPNV, SPV, SGV, BNetzA, Verbände, AT	A: in Präsenz T: 4x p.a., Nächster Termin: 01.09.
<b>5</b>	<b>EVU-Informationsveranstaltung unterjähriger Bau</b> Ziel: Information zum neuen unterjährigen Baufahrplanprozess mit neuen Fahrplanprodukten und der digitalen BauFplo Teilnehmer: Gesamtmarkt	A: online T: nach Bedarf
<b>6</b>	<b>Einweisungstermin 4. Konsultationsphase (KP) Thema GPE/GPE<sub>n</sub>S/FPE</b> Ziel: Teilnehmenden die Funktionen, Prozesse und Anwendungsmöglichkeiten der KOMBau in der 4. KP anschaulich zu vermitteln Teilnehmer: Gesamtmarkt	A: online* Nächster Termin: 26.06.2026

# Übersicht TAF/TAP TSI-Kommunikation (2/2)

## Arbeitsweise (A)/ Turnus (T)

- |           |  |  |  |
|-----------|--|--|--|
| <b>7</b>  | <b>Sprechstunde 4. KP neue Fahrplanprodukte</b>                    | <b>Teilnehmer:</b> Gesamtmarkt<br><b>Ziel:</b> Beantwortung von Fragen rund um die 4. KP zu den neuen Fahrplanprodukten GEP / GPEnS/FPE                        | <b>A:</b> online <sup>1</sup><br><b>T:</b> <b>wöchentlich</b> (Erhöhung bei Bedarf) ab <b>09.07.2026</b> |
| <b>8</b>  | <b>Kundentesttage Frontend 4. Konsultationsphase (GPE bis FPE)</b> | <b>Teilnehmer:</b> Fachexperten und Anwender der EVU, Verkehrsarten repräsentativ abgedeckt<br><b>Ziel:</b> Verproben des Workflows 4. KP GPE & GPEnS          | <b>A:</b> online*<br><b>Nächste Termine:</b> Teil 1 → 01.07.-03.07.; Teil 2 → 08.07.+09.07.              |
| <b>9</b>  | <b>TAF/TAP TSI - Schnittstellenpartner Fahrplan</b>                | <b>Teilnehmer:</b> Schnittstellenpartner Common Interface Trassenanmeldung & ujBau<br><b>Ziel:</b> Aktuelle Informationen/Entwicklungen; Sprechstunde, Updates | <b>A:</b> online<br><b>T:</b> nach Bedarf  |
| <b>10</b> | <b>BDV Sprechstunde</b>  | <b>Teilnehmer:</b> Geschäftspartner mit G-INV<br><b>Ziel:</b> Informationen, To-Dos vermitteln   | <b>A:</b> online<br><b>Nächster Termin:</b> in Planung   |
| <b>11</b> | <b>TAF/TAP TSI - Sektormeeeting</b>                                | <b>Teilnehmer:</b> Gesamtmarkt inkl. EIU<br><b>Ziel:</b> nationale Spiegelgruppe TTT (Infos zu TTT, Verordnungen, ...)   | <b>A:</b> online / in Präsenz<br><b>T:</b> 4x jährlich, <b>Nächster Termin:</b> <b>11.09.</b>            |

<sup>1</sup> Kund:inneninformationen und Einladungen werden in den kommenden Wochen versendet



# InfraGO

